

# 09.20 MONATS REPORT

September 2020

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Felix Steinwandter  
Helmut Untermaier

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 09.20  
[September 2020]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2018-2020)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2018	WIFO - Schätzung 2019	WIFO - Prognose 2020
BIP-Wachstum real	+2,0%	+1,3%	-7% bis -11%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Sommer 2020)

© 2020 WIFO

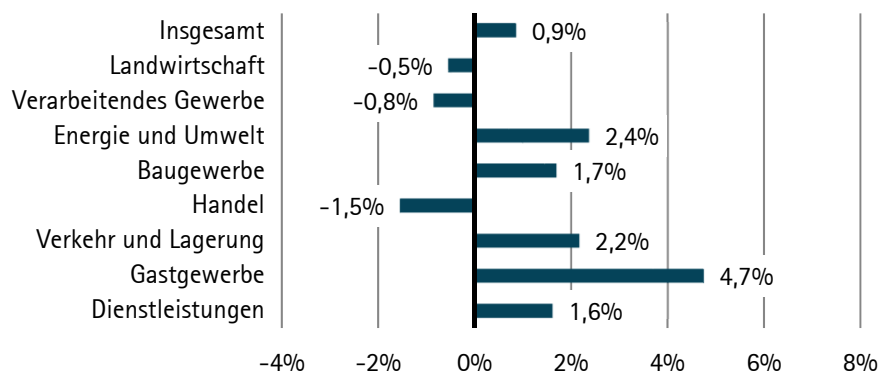
## UNTERNEHMEN

### Ende August 59.559 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen August 2019 und August 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Ende August waren im Handelsregister 59.559 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,9%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Gastgewerbe zu beobachten (+4,7%), aufgrund der Eintragungspflicht für die Zimmervermietungen. Steigerungen gab es auch im Bereich Energie und Umwelt (+2,4%), im Transport (+2,0%), im Baugewerbe (+1,7%) und im Dienstleistungsbereich (+1,6%). Die Anzahl der Unternehmen im Handel (-1,5%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,8%) und in der Landwirtschaft (-0,5%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene August 2020	Veränderung 8/2019 – 8/2020	Aktive August 2020
Landwirtschaft	16.629	16.617	-0,5%	16.602
Verarbeitendes Gewerbe	3.879	3.867	-0,8%	3.751
Energie und Umwelt	1.454	1.466	2,4%	1.402
Baugewerbe	6.848	6.961	1,7%	6.692
Handel	8.186	8.135	-1,5%	7.749
Verkehr und Lagerung	1.433	1.459	2,2%	1.396
Gastgewerbe	7.963	8.100	4,7%	7.717
Dienstleistungen	10.904	11.061	1,6%	10.713
Nicht klassifiziert	1.943	1.893	2,0%	16
<b>Insgesamt</b>	<b>59.239</b>	<b>59.559</b>	<b>0,9%</b>	<b>56.038</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	42.610	42.942	1,4%	39.436
davon: Handwerk (a)	13.774			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im August 2020 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2019 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 – 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	2.797	2.772	-1,7%	2.768
Verarbeitendes Gewerbe	395	404	2,3%	390
Energie und Umwelt	63	64	3,2%	62
Baugewerbe	232	236	6,3%	211
Handel	1.472	1.456	-1,1%	1.386
Verkehr und Lagerung	119	120	0,0%	116
Gastgewerbe	2.850	2.929	12,1%	2.847
Dienstleistungen	2.519	2.533	1,3%	2.478
Nicht klassifiziert	234	209	-9,5%	1
<b>Insgesamt</b>	<b>10.680</b>	<b>10.723</b>	<b>2,8%</b>	<b>10.259</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.883	7.951	4,4%	7.491
davon: Handwerk	1.849	1.880	2,0%	1.880

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	1.171	1.112	0,9%	1.112
Verarbeitendes Gewerbe	295	271	-3,2%	269
Energie und Umwelt	17	12	-20,0%	12
Baugewerbe	655	640	3,2%	632
Handel	626	593	3,1%	574
Verkehr und Lagerung	99	94	4,4%	91
Gastgewerbe	562	525	8,7%	503
Dienstleistungen	1.117	1.066	1,4%	1.054
Nicht klassifiziert	172	156	-8,8%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>4.714</b>	<b>4.469</b>	<b>1,9%</b>	<b>4.247</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.543	3.357	2,2%	3.135
davon: Handwerk	1.662	1.602	3,3%	1.602

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	204	199	-2,0%	198
Verarbeitendes Gewerbe	165	168	0,0%	166
Energie und Umwelt	35	32	-5,9%	31
Baugewerbe	1.010	1.070	7,0%	1.044
Handel	841	837	-3,5%	793
Verkehr und Lagerung	166	180	14,6%	169
Gastgewerbe	694	720	7,8%	654
Dienstleistungen	799	825	4,7%	786
Nicht klassifiziert	332	328	0,3%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>4.246</b>	<b>4.359</b>	<b>3,5%</b>	<b>3.841</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.042	4.160	3,8%	3.643
davon: Handwerk	1.583	1.656	7,2%	1.656

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

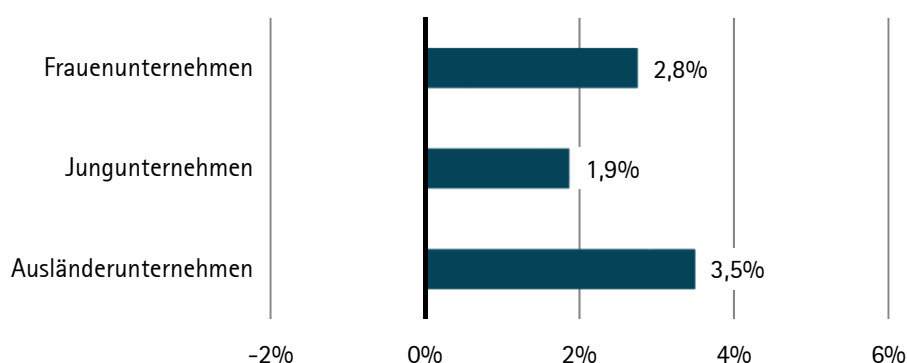
Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2019 und Juni 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2019	August 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.785	191	2.184
	davon: gewerblich	3.321	164	1.803
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	3.006	97	1.867
	davon: gewerblich	2.411	78	1.477

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2019	Eintragungen August 2020	Stand August 2020
Innovative Start-ups	92	4	97

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2019	August 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Konkurse	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	51	2	15
	Betroffene Arbeitsplätze	160	31	89
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	2	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2019	Stand August 2020
Landw. Berufe	Holzfäller	168	179
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	76	93
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	116	113
	Bäcker	102	100
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	86	87
	Schneider	143	156
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	106	102
	Tischler	563	561
	Montage von Anbaumöbeln	308	314
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	207
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	162	161
	Schlosser	152	157
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	151
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	325	320
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	548	542
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.182	1.223
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	327	331
	Elektrotechniker	682	685
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	479	480
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	378	381
	Maler und Lackierer	682	695
	Sonstiges Baugewerbe	1.500	1.556
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	363	360
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	208	205
	Mietwagenunternehmen	457	455
	Autotransporte	521	529
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	129
	Gastronomie	226	224
	Mediengestalter	382	385
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	229	234
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	328	341
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	258	258
	Holzbildhauer	127	125
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	154	151
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	413	419
	Friseur	729	715
	Schönheitspfleger und Masseur	315	313
Sonstige Dienstleistungen	477	484	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.761</b>	<b>13.921</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2020 WIFO

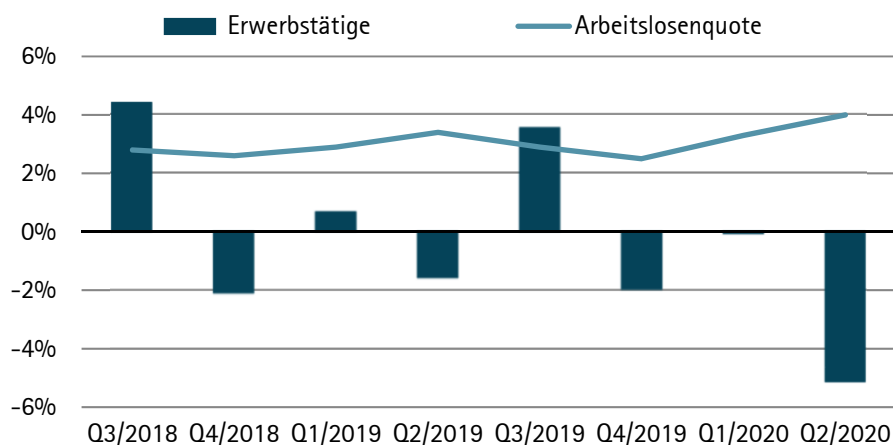
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote steigt im zweiten Quartal auf 4,0 Prozent

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2020, von April bis Juni, waren im Schnitt 245.595 Personen in Südtirol beschäftigt und 10.143 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten gesunken (-3,8%). Die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden hat im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen (+14,4%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,6 Prozentpunkte gestiegen und liegt jetzt bei 4,0%.

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2019	Stand 2. Quartal 2020	Veränderung 2. Quartal 2019 - 2. Quartal 2020
Erwerbstätige Personen	Männer	141.453	138.372	-1,4%
	Frauen	118.084	107.223	-6,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>259.536</b>	<b>245.595</b>	<b>-3,8%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.802	3.990	-4,5%
	Frauen	3.953	6.153	31,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.754</b>	<b>10.143</b>	<b>14,4%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	2,6%	2,8%	
	Frauen	3,3%	5,4%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,9%</b>	<b>4,0%</b>	

Quelle: ISTAT

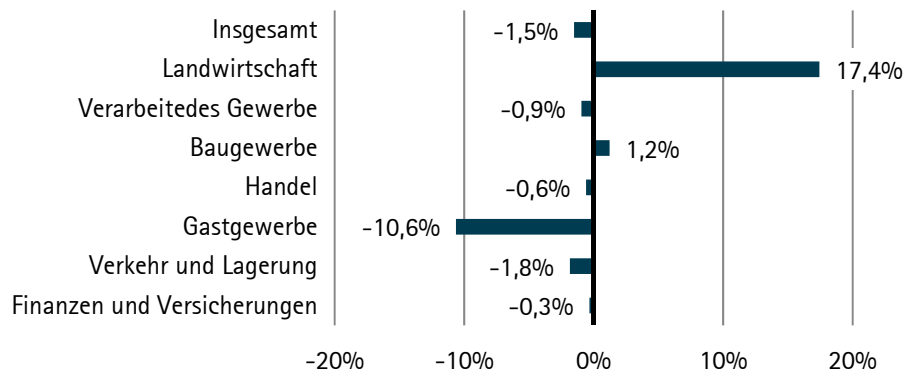
© 2020 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen August 2019 und August 2020



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand August 2020	Veränderung 8/2019 - 8/2020
Landwirtschaft	10.131	11.835	17,4%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.726	25.714	-1,0%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.041	8.046	-0,9%
Baugewerbe - Industrie	8.695	8.696	0,2%
Baugewerbe - Handwerk	8.987	9.263	2,2%
Handel	29.545	29.619	-0,6%
Gastgewerbe	30.099	34.544	-10,6%
Öffentliche Verwaltung	12.585	12.344	-1,8%
Bildungswesen	18.894	18.411	0,0%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.774	23.222	1,6%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.589	25.220	-2,8%
Verkehr und Lagerung	8.455	8.113	-1,8%
Finanzen und Versicherungen	4.882	4.877	-0,3%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>214.402</b>	<b>219.904</b>	<b>-1,5%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

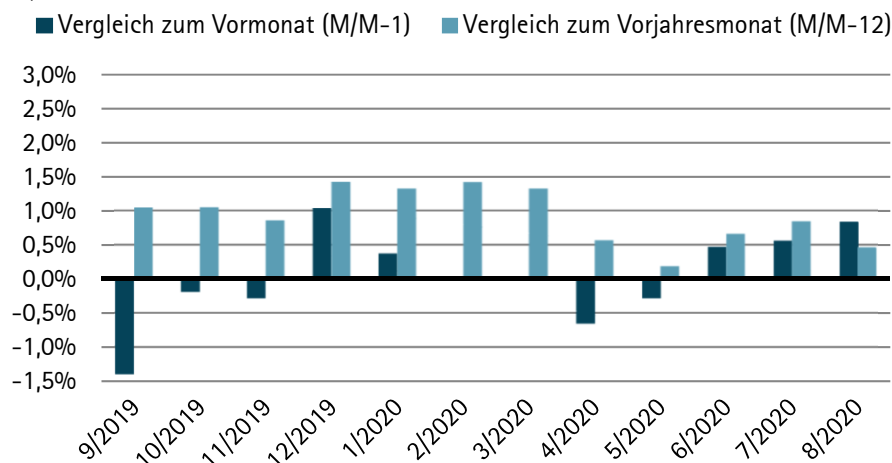
## INFLATION

### Anstieg der Preise im August

Abbildung 5

#### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im August um 0,8 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Preissteigerungen gab es hauptsächlich im Gastgewerbe (+2,1%) und im Verkehrswesen (+1,5%). In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 0,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen in der Bildung (+3,6%), im Gastgewerbe (+2,4%), bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,3%) und bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+2,0%) zu verzeichnen sind. Die Preise in den Bereichen Nachrichtenübermittlung (-6,0%), „Wohnung, Energie und Brennstoffe“ (-3,8%) und Verkehr (-3,8%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

#### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 7/2020 - 8/2020	Veränderung 8/2019 - 8/2020
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,2%	2,0%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,2%	2,3%
Bekleidung und Schuhwaren	-1,7%	0,8%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,3%	-3,8%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,1%	0,8%
Gesundheitspflege	0,0%	1,2%
Verkehrswesen	1,5%	-3,8%
Nachrichtenübermittlung	-0,4%	-6,0%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,2%	-0,2%
Bildung	0,0%	3,6%
Gastgewerbe	2,1%	2,4%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,5%	2,8%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,8%</b>	<b>0,5%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,7%</b>	<b>0,5%</b>

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

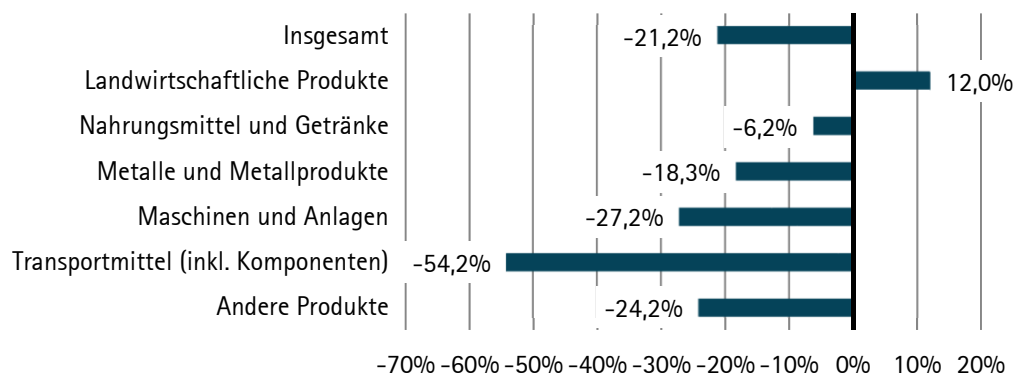
## AUSSENHANDEL

### Starker Einbruch der Exporte im zweiten Quartal 2020

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2019 und 2. Quartal 2020, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

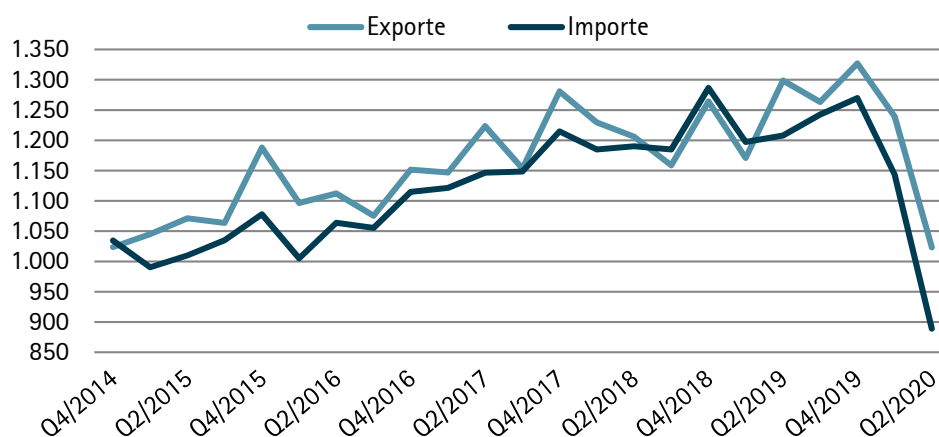
© 2020 WIFO

Südtirol hat im zweiten Quartal 2020 Waren im Wert von 1,02 Milliarden Euro exportiert. Dies ist ein Rückgang um 21,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Es wurde in allen Produktgruppen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Produkte, ein Rückgang verzeichnet. Besonders stark war dieser bei den Transportmitteln und -komponenten (-54,2%) sowie bei der Produktgruppe "Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör" (-41,5%). Die Untergliederung der Exporte nach Ländern zeigt einen Rückgang der Ausfuhren für alle wichtigen Handelspartner, mit Ausnahme der Schweiz (+2,9%). Besonders deutlich gingen die Exporte in das Vereinigte Königreich (-34,6%), nach Spanien (-33,1%), Belgien (-28,6%), Österreich (-23,0%), Frankreich (-22,9%) und Deutschland (-22,7%) zurück.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014-2020

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '19 - 2. Quartal '20</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	551.723	176.203	12,0%
	Nahrungsmittel	642.982	144.863	-2,2%
	Getränke	216.142	47.150	-16,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	174.653	30.319	-41,5%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	175.764	44.160	-9,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	82.488	21.517	-2,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	208.464	45.667	-19,7%
	Metalle und Metallprodukte	620.866	132.946	-18,3%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	400.502	79.046	-21,6%
	Maschinen und Anlagen	931.471	159.554	-27,2%
	Transportmittel und -komponenten	747.626	88.419	-54,2%
	Andere Produkte	307.397	53.575	-33,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.060.078</b>	<b>1.023.421</b>	<b>-21,2%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	219.526	43.870	-18,0%
	Nahrungsmittel	774.794	144.773	-21,0%
	Getränke	58.439	12.186	-24,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	457.607	74.621	-24,5%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	330.978	66.144	-22,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	220.587	44.935	-24,3%
	Gummi und Kunststoffprodukte	299.026	61.589	-22,3%
	Metalle und Metallprodukte	649.433	112.576	-31,6%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	570.823	92.652	-33,9%
	Maschinen und Anlagen	606.322	99.500	-28,4%
	Transportmittel und -komponenten	246.894	48.736	-26,3%
	Andere Produkte	483.039	87.496	-28,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.917.470</b>	<b>889.078</b>	<b>-26,4%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '19 - 2. Quartal '20</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.666.757	345.094	-22,7%
	Österreich	493.794	95.675	-23,0%
	Frankreich	271.077	54.981	-22,9%
	Niederlande	138.471	26.823	-19,8%
	Schweiz	249.569	62.255	2,9%
	China	71.463	11.687	-16,7%
	USA	235.033	55.041	-15,5%
	Vereinigtes Königreich	137.643	21.914	-34,6%
	Spanien	161.652	30.453	-33,1%
	Belgien	71.010	16.039	-28,6%
	Schweden	162.128	30.611	-7,3%
	Andere Länder	1.401.481	272.849	-21,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.060.078</b>	<b>1.023.421</b>	<b>-21,2%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.119.817	368.970	-29,7%
	Österreich	1.047.616	206.606	-20,1%
	Frankreich	235.694	47.944	-19,0%
	Niederlande	238.533	40.663	-21,0%
	Schweiz	56.844	9.096	-17,8%
	China	128.366	28.021	-8,1%
	USA	40.554	9.552	-16,9%
	Vereinigtes Königreich	63.323	16.051	14,0%
	Spanien	118.360	19.363	-43,8%
	Belgien	80.443	13.756	-19,4%
	Schweden	41.065	6.985	-35,0%
	Andere Länder	746.856	122.072	-33,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.917.470</b>	<b>889.078</b>	<b>-26,4%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

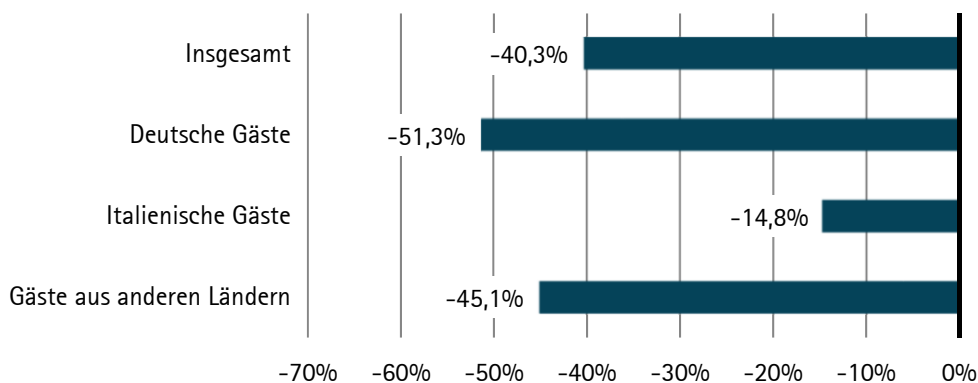
## TOURISMUS

### Teilweise Erholung des Tourismus im Juli

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner 2019 – Juli 2020, Vergleich zur selben Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

Zwischen Jänner und Juli hat der Südtiroler Tourismus etwa 11,4 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es einen Rückgang um 40,3% (rund 7.680.000 Übernachtungen weniger). Im März, April und Mai kam das Gastgewerbe, infolge des Lockdowns, fast vollständig zum Erliegen. Trotz der Wiederöffnung vieler Betriebe, konnte man noch im Juni einen Rückgang der Nächtigungen, im Vergleich zum Vorjahresmonat, um gut 75% beobachten. Die Lage verbesserte sich schließlich im Juli, vor allem in Bezug auf die italienische Kundschaft: Die Zahl der Nächtigungen der italienischen Gäste lag im Juli in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2019	Juli 2020
Herkunftsland	Deutschland	16.426.636	1.424.884
	Italien	10.224.623	1.788.641
	Andere Länder	7.033.295	450.724
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.858.846	885.128
	3-Sterne-Betriebe	11.102.155	1.032.707
	1-2-Sterne-Betriebe	2.778.168	252.355
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.925.395	455.234
	Sonstige	8.019.990	1.038.825
<b>Insgesamt</b>		<b>33.684.554</b>	<b>3.664.249</b>

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

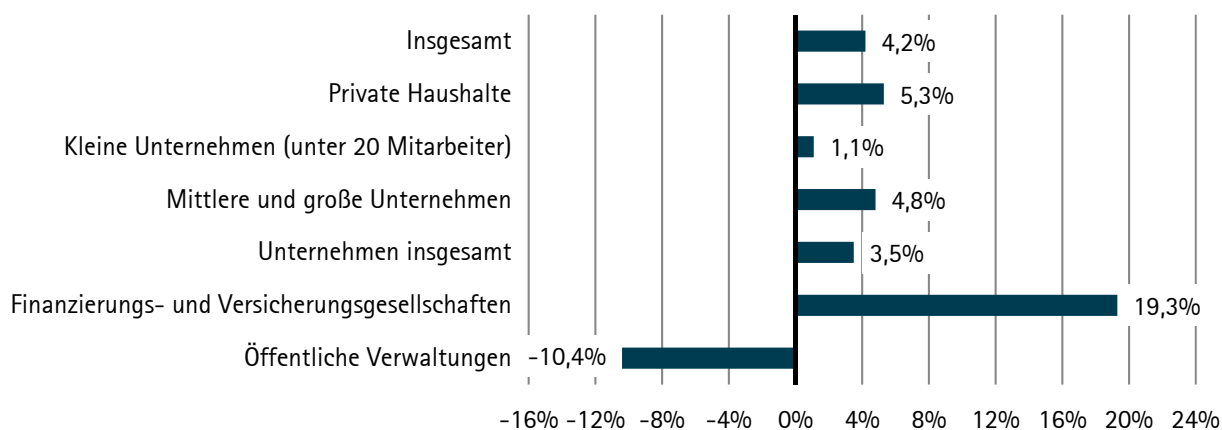
## KREDITWESEN

### Zunahme der Ausleihungen, außer bei den Öffentlichen Verwaltungen

Abbildung 9

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

März 2020, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Die Daten für März 2020 zeigen, dass die Ausleihungen an Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt gestiegen sind (+4,2%). Im Detail haben vor allem die Bankkredite an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+19,3%) und an private Haushalte (+5,3%) zugenommen. Ein moderates Wachstum gab es bei den Ausleihungen an mittlere und große Unternehmen (+4,8%) sowie an kleine Unternehmen (+1,1%). Die Ausleihungen an öffentliche Verwaltungen (-10,4%) sind hingegen zurückgegangen.

Tabelle 16

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Juni 2020	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	6.309.781	27,3%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.876.406	16,8%
	Baugewerbe	1.509.696	6,5%
	Dienstleistungen	8.759.220	37,9%
	Sonstige Sektoren	1.529.280	6,6%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.322.901	23,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.351.701	44,8%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>15.674.602</b>	<b>67,9%</b>
Sonstige Kunden	1.109.657	4,8%	
<b>Insgesamt</b>	<b>23.094.040</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	<b>Stand Jahresende 2019</b>	<b>Stand 2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q2/2019 - Q2/2020</b>
Privathaushalte	4.951.291	4.969.776	4,0%
Unternehmen	11.377.952	11.529.131	2,9%
Sonstige Kunden	1.069.119	1.093.856	-3,2%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.398.362</b>	<b>17.592.763</b>	<b>2,8%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2020 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	<b>Jahresdurchschnitt 2019</b>	<b>Stand August 2020</b>	<b>Veränderung 8/2019 - 8/2020</b>
Golden Delicious	0,56	0,79	64,6%
Gala	0,65	0,69	-1,4%
Red Delicious	0,58	-	-

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2020 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q2/2019 - Q2/2020</b>
Wohngebäude	1.401.545	387.051	13,2%
Nicht-Wohngebäude	2.682.177	565.111	-11,3%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.083.722</b>	<b>952.162</b>	<b>-2,8%</b>

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO



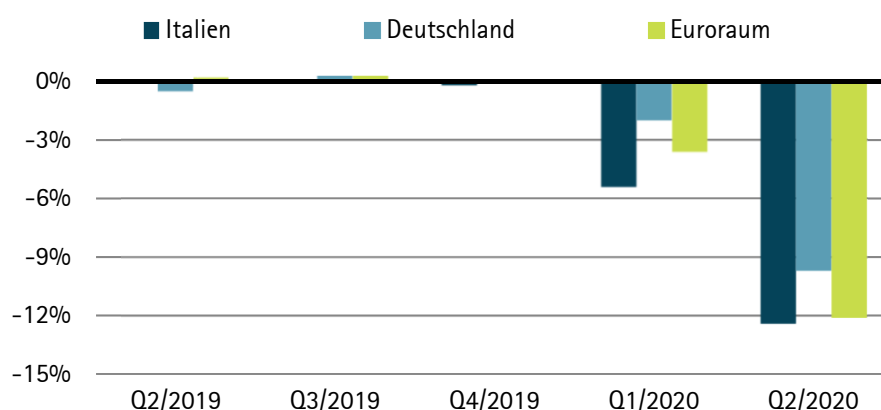
## INTERNATIONALE KONJUNKTUR

### Beispielloser Rückgang des BIP im zweiten Quartal 2020

Abbildung 10

#### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2020 WIFO

Covid-19 stürzt Europa in eine tiefe Rezession. Im zweiten Quartal 2020 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 12,1% gegenüber dem Vorquartal gesunken. Die italienische Wirtschaft erleidet einen ähnlich starken Einbruch (-12,4%). Auch in Deutschland ging das BIP deutlich zurück (-9,7%). Für das Jahr 2020 prognostiziert die Europäische Kommission einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 8,7% für die Eurozone und um 11,2% für Italien.

Tabelle 20

#### Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021
Euroraum	-8,7%	6,1%	9,6%	8,6%	-8,5%	-3,5%
Italien	-11,2%	6,1%	11,8%	10,7%	-11,1%	-5,6%
Deutschland	-6,3%	5,3%	4,0%	3,5%	-7,0%	-1,5%
Frankreich	-10,6%	7,6%	10,1%	9,7%	-9,9%	-4,0%
Vereinigtes Königreich	-9,7%	6,0%	6,7%	6,0%	-10,5%	-6,7%
USA	-6,5%	4,9%	9,2%	7,6%	-17,8%	-8,5%
Japan	-5,0%	2,7%	4,3%	4,5%	-4,9%	-5,3%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai und Juli 2020)

© 2020 WIFO

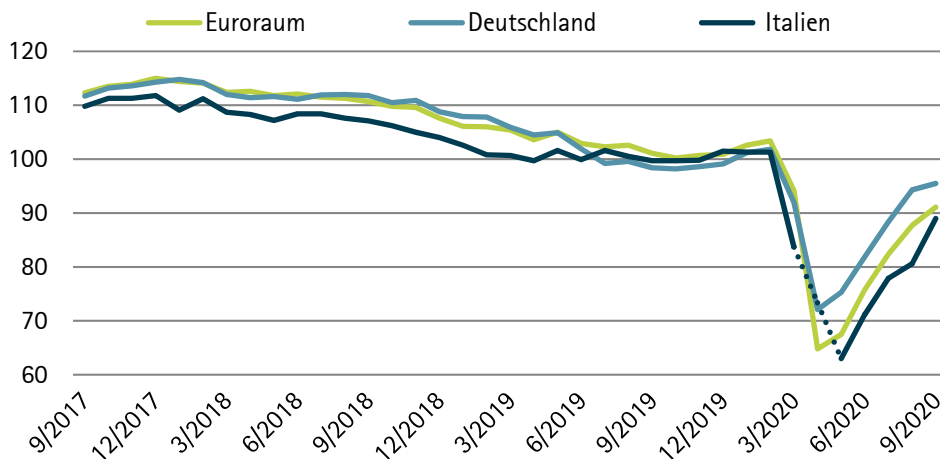
## WIRTSCHAFTSKLIMA

### Weitere Erholung des Vertrauensklimas im September

Abbildung 11

#### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2020 WIFO

Trotz des erneuten Anstiegs der Coronavirus-Infektionen in ganz Europa nahm der Indikator des Vertrauensklimas von Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone im September weiter zu und liegt derzeit bei 91,1 Punkten (+3,6 im Vergleich zum August). In Deutschland stieg der Index ebenfalls leicht an und liegt bei 95,5 Punkten (+1,2).

In Italien liegt der Index bei 89,0 Punkten und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im August um 8,4 Punkte gestiegen. Diese Erholung betrifft insbesondere den Dienstleistungssektor. Das Vertrauensklima der Konsumenten blieb hingegen nahezu unverändert.



